

Antrag Nr. 13-F-03-0105

Grüne

Betreff:

Kommunale Energiewende jetzt - Strukturen optimieren und Beratung ausbauen
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17.09.2013

Antragstext:

Zur Erreichung der kommunalen Klimaschutzziele muss der Verbrauch von Wärme und Strom in öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen, in Unternehmen und in den privaten Haushalten im Rahmen einer Effizienzoffensive weiter reduziert werden. Das kann nur gelingen, wenn alle relevanten Akteure von der Notwendigkeit der Energiewende überzeugt werden und wenn konkrete Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt und unterstützt werden. Hierzu ist es erforderlich, die Strukturen innerhalb der Verwaltung ebenso zu optimieren wie die Beratungs- und Förderangebote für Betriebe und Privatpersonen.

In allen städtischen Liegenschaften sind jeweils geeignete Energiesparmaßnahmen wirkungsvoll und dauerhaft umzusetzen. Zur effizienten Bündelung der bestehenden Aktivitäten und zur Umsetzung der verschiedenen Maßnahmen in allen kommunalen Bereichen ist eine federführende und ämterübergreifende Organisationseinheit erforderlich.

Die Beratung von Gewerbetreibenden und Firmen als unverzichtbare Partner der kommunalen Energiewende durch die Klimaschutzagentur (KSA) sollte ausgeweitet werden. Hierzu muss eine entsprechende personelle Aufstockung der KSA erfolgen.

Wiesbadens Bürgerinnen und Bürger müssen für die Energiewende begeistert werden. Um die vorhandenen Energieberatungsangebote effizienter zu gestalten und vor allem prominenter in der Stadt zu verankern, sollten Klimaschutzagentur, Umweltladen und Verbraucherzentrale an einem zentralen Ort in der Innenstadt zusammengeführt werden. Hierzu bietet sich z. B. die Mauritiusgalerie an.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, die kommunalen Strukturen im Bereich Klimaschutz und Energieeinsparung auszubauen und zu optimieren, indem er

1. eine verwaltungsinterne übergeordnete Organisationseinheit zur Umsetzung von Energiesparmaßnahmen in den städtischen Liegenschaften installiert,
2. die Klimaschutzagentur personell aufstockt, um eine Ausweitung ihrer unabhängigen Beratungstätigkeit zu ermöglichen,
3. die bestehenden Einrichtungen zur Energieberatung (Umweltladen, Klimaschutzagentur, Verbrauchberatung) räumlich an einem attraktiven Ort in der Innenstadt wie z. B. der Mauritiusgalerie zusammenfasst.

Wiesbaden, 17.09.2013

Barbara Düe
Umweltpolitische Sprecherin

Julia Beltz
Fraktionsreferentin